



**FORSCHUNGSPROJEKT**  
**„Technologie und Mensch“**

**MAXIMILIAN PIEPERS**  
Internationales Doktorandenkolleg „Um(Welt)denken“  
Universität Augsburg, Januar 2024

## Technologie als Strategie des Menschen?

Maximilian Pieper, Stipendiat der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw), hat seinen Bachelor in Wirtschaftsingenieurwesen an der Universität Augsburg absolviert und seinen Master in ‚Politics & Technology‘ an der TUM. Seine Forschung untersucht, wie vorherrschende technologische Paradigmen die Bewältigung globaler Krisen behindern.

### Ein Vergleich zwischen den Konzepten der Technologie

Was ist die Rolle globalisierter Technik im Anthropozän? Sollte man sie primär als eine Strategie des Menschen verstehen, sich die Natur nutzbar zu machen oder handelt es sich eher um eine Strategie, mit der sich manche Menschen die Arbeit und Ressourcen anderer aneignen? Der Aufsatz vergleicht das Konzept der Technik als Erweiterung und das Konzept der Technik als Fetisch in der Philosophie und Soziologie der Technologie. Beide Konzepte bieten unterschiedliche Perspektiven auf die Rolle und Funktionsweise von Technik und ihrer Auswirkungen auf globale Krisen. Durch die Analyse dieser Konzepte wird die widersprüchliche Rolle von Technologie zur Lösung globaler Krisen wie dem Klimawandel oder soziale Ungleichheiten untersucht.

Die Diskussion über die Rolle globalisierter Technologien im Anthropozän wirft grundlegende Fragen über die Beziehung zwischen Mensch und Natur sowie zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen auf.

### Erweiterungskonzept und Fetischkonzept der Technologie

Während einige argumentieren, dass Technologie ein universelles Werkzeug zur Lösung globaler Probleme darstellt, betonen andere die damit verbundenen sozialen Strukturen und Machtverhältnisse. Durch die Untersuchung der Konzepte der Technik als Erweiterung und als Fetisch trägt die Arbeit zur Debatte über die Auswirkungen von Technik auf unsere Welt bei und zeigt Wege auf, wie eine gerechtere und nachhaltigere Nutzung technologischer Innovationen erreicht werden kann.

Mehr zum Internationalen Doktorandenkolleg:

✉ [www.elitenetzwerk.bayern.de](http://www.elitenetzwerk.bayern.de)

✉ <https://link.springer.com/article/10.1007/s13347-024-00697-0>